

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 40
2. Oktober 2018
29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
04603	Nobitz/Ehrenhain	Kanalbau, Druckrohrleitungsbau offen und geschlossen, Nebearbeiten
10-11		
04613	Lucka	Sanierung Kita; 8 Lose
11-12		
07366	Blankenberg	Gebäudesicherung
5-6		
07381	Pößneck	Gebäudesicherung - Dachdeckerarbeiten
2-3		
07429	Sitzendorf	Neubau Multifunktionsgebäude 5 Lose
9-10		
07586	Bad Köstritz	Straßenausbau
12-13		
36433	Bad Salzungen OT Allendorf-Kloster	Rückbauarbeiten
19-20		
36433	Bad Salzungen	Abwasserbehandlung OT Spahl – OT Geismar, Stadt Geisa TO: Zulaufsammler, TO: Stauraumkanal, TO: Abwasser-Pumpstation, TO: Kläranlage Geismar
20-22		
36457	Weilar	Tischlerarbeiten
17-18		
96515	Sonneberg	Heizungsinstallation
6		
96515	Sonneberg	Generalsanierung einer Stadtvilla zur Wohnnutzung Abbrucharbeiten Zimmerer-, Dachdecker-, Klempnerarbeiten
15-16		
98617	Lkrs. Schmalkalden-Meiningen	Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte in Verwaltungsgebäuden und Schulen
13-14		
98746	Mellenbach-Glasbach	Neubau Kindergarten und Vereinszentrum Entwässerung/Erschließung/Baugrube Rohbauarbeiten
8-9		

99439	Ballstedt	Ländlicher Wegebau nach RLW	7-8
99887	Gräfenhain	Neubau MW-Kanal / Neuverlegung TWL / Erneuerung Erdgasversorgungsleitung Friedrichstraße	16-17
99955	Ballhausen	Ersatzneubau Brücke	4-5
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
04356	Leipzig	Hausmeisterdienste	1-2
04356	Leipzig	Unterhaltsreinigung	18-19
04552	Borna (an der Staatsstraße S 50 zwischen Borna und Deutzen)	Betreiben Wasseraufbereitungsanlage Borna-West 2019	14-15
99084	Erfurt	Lieferung von einer Hubarbeitsbühne (30 m)	4
99084	Erfurt	Lieferung von einem Gerätewagen (GW-L1) mit Ausrüstungsmodul Gefahrgut	4
99869	Drei Gleichen	Erneuerung IT-Technik	3-4

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 78 840
Nationale Bekanntmachung
Vergabe-Nr.: M19KMMMM02

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Einkauf Mitteldeutschland, Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341-2222-2149 Fax.: 0341-2222-2310
E-Mail.: madlen.schoene@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle**
wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: M19KMMMM02
- c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.

schriftlich

Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung**
Ort der Leistung: LMBV Standort 04356 Leipzig, Walter-Köhn-Straße 2
Titel der Leistung: Hausmeisterdienste am Standort Leipzig der LMBV mbH
Art und Umfang der Leistung: Die Hausmeisterdienste beinhalten die Gesamtheit der Leistungen, die zur Sicherstellung der Gebäude- und Anlagenfunktion dienen.
- e) **Aufteilung in Lose:**
nein
- f) **Nebenangebote**
zugelassen
- g) **Ausführungsfrist**
01.01.2019 bis 31.12.2020 mit der Option der Verlängerung für das Jahr 2021
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab:
Anforderung bis:
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 25.10.2018; 10:30 Uhr
Bindefrist: 23.11.2018
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** entfällt
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme, Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme einschlich Nachträge.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt

Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.

Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
 - Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)
 - Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
 - Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
 - Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
 - Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

m) -

n) Zuschlagskriterien:

Preis

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Dachdeckerarbeiten

78 841

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Kerstin Bernhardt**
Straße: **Vor der Heide 21c**
PLZ, Ort: **07381 Pößneck**
Telefon: 03647 413182
Telefax: 03647 413182
E-Mail: info@heizungsbau-bernhardt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07381 Pößneck, Breite Str. 36**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Gebäudesicherung Breite Str. 36 in Pößneck
Los 4 Dachdeckerarbeiten**
Titel Dachdeckung Tondachziegel
- ca. 75 m² Eindeckung Tondachziegel
- ca. 75 m² Unterspannbahn inkl. Konterlattung und Dachlattung
- ca. 7 m Schneefanggitter
- ca. 10 m² Bekleidung Kunstschiefer
- ca. 80 m Blech versch. Abwicklungen

- Titel Flachdachabdichtung
 - ca. 100 m² Gefälledämmung inkl. Dampfsperre
 - ca. 100 m² Kunststoffdachbahn als Dachabdichtung
 - ca. 100 m² Bautenschutzmatte inkl. Kiesschüttung
 - ca. 3 St. Flachdachabläufe
 - ca. 5 St. Einzelanschlagpunkte (Beton)
 - ca. 2 St. Lichtkuppeln
 - ca. 15 m² Plattenbelag aus Beton
 - ca. 15 m Dachrinne inkl. Zubehör
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
 Angebote sind möglich nur für ein Los.
 [Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: KW 47 in 2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 13 in 2019
 Weitere Fristen: Zwischenfertigstellung baudicht bis 50. KW 2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich
 Versand der Unterlagen: ab 05.10.2018
B + W Bauplanungsgesellschaft
Dipl.-Ing. (FH) Marco Weise
Hauptstraße 43
07389 Knau
 Tel.: 036484 20250
 E-Mail: info@die-planungsprofis.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Los 4 10,00 EUR + 5,00 EUR Postversand (inkl. GAEB-Datei per E-Mail)
 E-Mail-Versand: kostenfrei
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: B+W Bauplanungsgesellschaft
 Hauptstraße 43, 07389 Knau
 Kontonummer: 1 005 078 827
 BLZ, Geldinstitut: 120 300 00, DKB Bank
 Verwendungszweck: Gebäudesicherung Breite Str. 36
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE43 1203 0000 1005 0788 27
 BIC: BYLADEM1001
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-adresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 B + W Bauplanungsgesellschaft
 Dipl.-Ing. (FH) Marco Weise
 Hauptstr. 43, 07389 Knau
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2018, um 09:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 19.10.2018, um 09:00 Uhr
 Ort: siehe o)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: -
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Abs. 1 EStG
 - Haftpflichtversicherung 2017/2018
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thür. Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Tel.: 0361 37737276, Fax: 0361 37739354
 vergabekammer@tlvwa.thüringen.de

Bekanntmachung 78 842
Öffentlicher Teilnahmewettbewerb
mit anschließender Beschränkter Ausschreibung
 Erneuerung IT-Technik

Öffentlicher Auftraggeber:
Gemeinde Drei Gleichen
Schulstraße 1
99869 Drei Gleichen

Art der Vergabe: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach § 3 Abs. 3a VOL/A
 Verfahrensnummer: LG-2018-IT
 Bezeichnung der Leistung:
 Lieferung IT-Hardware und Software
 (u. a. 1 Server, 24 Arbeitsrechner,
 3 Laptops, 1 Plotter)
 Dienstleistung
 (u. a. Projektplanung, Installationen, Integrationen von Fachanwendungen und Datenbanksystemen)
 Teilnahmefrist: 18.10.2018, 14:00 Uhr
 Ort der Ausführung: 99869 Drei Gleichen
 Anforderung der Unterlagen: schriftlich unter

Gemeinde Drei Gleichen
Herr Kowalski
Schulstraße 1
99869 Drei Gleichen
oder
E-Mail: d.kowalski@gemeinde-drei-gleichen.de



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 78 843

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon
0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail
verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag – ÖAL 1251/18-67

Beschaffung im Garten-und Friedhofsamt
- Lieferung von einer Hubarbeitsbühne (30 m) -
Ausführungsfrist: spätestens 51. KW 2019
www.erfurt.de/ef130633

2. Lieferauftrag – ÖAL 1250/18-37

Beschaffung im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
- Lieferung von einem Gerätewagen (GW-L1) mit Ausrüstungsmodul
Gefahrgut -
Ausführungsfrist: 30.11.2019
www.erfurt.de/ef130634

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 844

Ersatzneubau Brücke

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Gemeinde Ballhausen über
Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt**
Straße: **Markt 1**
PLZ, Ort: **99955 Bad Tennstedt**
Telefon: 036041 380-0
Telefax: 036041 380-25
E-Mail: post@vg.badtennstedt.de
Internet: www.badtennstedt.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von
Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99955 Ballhausen, Triftstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Brückenbau und Straßenbau, Planungsleistungen
1-Feld-Stahlbetonrahmen, Tiefergründung mit
Bodenaustausch aus Beton; lichte Weite = 2,50 m,
Nutzbreite = 7,00 m,
Kreuzungswinkel = 80 gon

- ca. 160 m³ Baugrubenaushub
- ca. 60 m³ Beton C 30/37
- ca. 2,5 m³ Beton C 25/30 LP
- ca. 2,3 t Betonstahl
- ca. 7,4 lfd. m Beton-Rahmen-Fertigteile
- ca. 4 lfd. m Beton-Trog-Fertigteile
- ca. 12,5 m Stahl-Füllstabgeländer
- ca. 23 m² Dichtungsbahn
Straßenbau
- ca. 50 m² Asphalttragschicht AC 32 TN
- ca. 70 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN
- ca. 30 m³ Frostschuttschicht
Planungsleistungen
Ausführungsunterlagen + Baubehelfe, Bestandsunterlagen,
Bauwerksbuch

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Ersatzneubau einer bestehenden Brücke
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.12.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2019
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Kleb GmbH
Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt
Tel.: 0361 301130, Fax: 0361 3011333
E-Mail: ingenieure@ib-kleb.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 65,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Kleb GmbH
Kontonummer:
BLZ, Geldinstitut:
Verwendungszweck: Ausschreibung Brücke in Ballhausen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
IBAN: DE11 8206 4228 0000 4211 89
BIC: ERFBDE8EXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der
in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.10.2018, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: 30.10.2018, um 13:30 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft
Bad Tennstedt, Sitzungszimmer
Markt 1, 99955 Bad Tennstedt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind:

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Ausschreibungsunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
entsprechend den Verdingungsunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.12.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Kommunalaufsicht
Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 845
Gebäudesicherung

**Bauvorhaben: Folgenutzung nach Abbruch
Schülerweiterungsbauten ehemalige Schule
Blankenberg
1. Bauabschnitt: Gebäudesicherung**

1. Auftraggeber: **Gemeinde Blankenberg
über Verwaltungsgemeinschaft
Saale-Rennsteig
Rennsteig 2
07366 Blankenstein**
Tel.: 036642 2960-0, Fax: 036642 296028
E-Mail: verwaltung@vg-saale-rennsteig.de
2. a) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
2. b) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Einheitspreisvertrag nach VOB
2. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
keine elektronische Vergabe
3. a) Ort der Ausführung: **07366 Blankenberg, Lindenstraße 11**

Ehemalige Schule Blankenberg

3. b) Art und Umfang der Leistungen:
1. BA: Gebäudesicherung
- ca. 280 m² Gerüst
- Erneuerung von 4 Fenstern und Fensterbändern
- Schließen von Fensteröffnungen mit Mauerwerk
- Einbau Fenster und Außentür
- ca. 50 m² Innenputz
- ca. 20 m² Einbau WDVS
- ca. 170 m² Außenputz ergänzen und sanieren
- ca. 70 m² Fassadenverkleidung aus Aluminium
- ca. 20 m Attikablech
- 1 St. Vordach, Stahlkonstruktion
- 1 St. Stahlterrasse mit Geländer
- 1 St. Treppe aus Blockstufen mit Handlauf
- Ergänzung Blitzschutzanlage
3. c) Erbringung von Planungsleistungen: nein
3. d) Aufteilung in Lose: nein
4. Ausführungszeitraum:
1. BA: 01.11.2018 bis 31.12.2018
Leistungen an Fassade und im Außenbereich: bis April 2019
5. Ausschreibungsabforderung ab: 01.10.2018
bei: **Architekturbüro Halfter
Friesau 20, 07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel.: 036651 30504, Fax: 036651 38180
E-Mail: ab-halfter@t-online.de**
Abholung bzw. Versendung ab: 02.10.2018
Die Unterlagen werden per E-Mail kostenlos versandt.
Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummer anzugeben.
6. a) Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote:
15.10.2018, 16:00 Uhr
6. b) Einreichungsstelle der Angebote:
Gemeinde Blankenberg
über Verwaltungsgemeinschaft
Saale-Rennsteig
Rennsteig 2
07366 Blankenstein
Angebote sind in einem geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag am Submissionort einzureichen bzw. mit der Post zu schicken.
6. c) Angebotssprache: Deutsch
7. a) Personen, die bei Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte (Vollmachten sind auf Verlangen vorzulegen.)
7. b) Zeit und Ort der Angebotseröffnung (Submission):
Eröffnungstermin: 16.10.2018, 09:00 Uhr
siehe Punkt 6. b)
8. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen gemäß Zahlungsplan gemäß VOB/B § 16
9. Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
10. Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Zudem hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Nachweise der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
 - Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
 - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
- Bei einem geplanten Einsatz von Nachunternehmern sind sämtliche Eignungsnachweise auch von diesem Unternehmen mit dem Angebot einzureichen. Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 ThürVgG)
11. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.10.2018
12. Nebenangebote sind eingeschränkt zugelassen (keine Pauschalangebote).
13. Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabepflichtstelle: Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Kommunalaufsicht
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber gemäß § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 846
Heizungsinstallation

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
**Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 - 8
98527 Suhl**
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) nein
- d) Art des Auftrages: Sanierung Heizungsinstallation und energetische Dämmmaßnahme für das Bauvorhaben Verwaltungsgebäude mit Anbau
- e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg
Gustav-König-Straße 27
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Niederlassung Sonneberg**
- f) Umfang der Leistung:
Demontage und Entsorgung
1 St. Gaskessel 110 kW
1 St. Gaskessel 20 kW
80 St. Guss- und Stahlradiatoren
H: ca. 600 mm, T: ca. 210 mm, L: ca. 1 000 mm
ca. 650 m Stahlrohrleitungen DN 15 - DN 65
Montage
1 St. Gasbrennwertkessel 100 kW
1 St. Gasbrennwerttherme 17 kW
70 St. Plattenheizkörper und Zubehör
ca. 70 m C-Stahl DN 32 - DN 50
ca. 700 m Kupferrohr DN 12 - DN 20

- ca. 350 m Heizkörpersockelleisten
ca. 300 m² Mineralwollendämmung oberste Geschossdecke
- g) nein
h) Losweise Vergabe: nein
- i) Ausführungsfristen: 19. KW 2019 bis 38. KW 2019
- j) Nebenangebote: Nebenangebote werden zugelassen.
- k/l) Die Verdingungsunterlagen können ab dem 08.10.2018 beim Ingenieurbüro HEURICH, Hauptstraße 37, 98547 Schwarza, Tel.: 036843 729794, Fax: 036843 729795, E-Mail: info@ib-heurich.de, gegen Nachweis der Schutzgebühr von 25,00 EUR inkl. MwSt., zzgl. 5,00 EUR bei Versand, in Empfang genommen bzw. verschickt werden. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen, die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Die Schutzgebühr ist einzuzahlen bei: Flessabank Meiningen
IBAN: DE45 7933 0111 0002 1001 21
- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
13.11.2018, 13:00 Uhr
- o) Die Angebote sind einzureichen bei:
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 - 8
98527 Suhl
Kennzeichnung des Angebotes:
Angebot zur Sanierung Heizung
NL Sonneberg
Bitte nicht öffnen!
- p) Sprache: Deutsch
- q) Bieter oder ihre Bevollmächtigten können an der Eröffnung teilnehmen.
Eröffnungstermin: 13.11.2018, 13:00 Uhr
Ort: Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Beratungsraum 2. OG Nr. 2.20
Bahnhofstraße 4 - 8
98527 Suhl
- r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %, Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B (Ausgabe 2016), § 16
- t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
- u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 zu machen.
- v) Ende der Zuschlagsfrist: 18.12.2018
- w) Auskunft zum Verfahren:
Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Bahnhofstraße 4 - 8
98527 Suhl
Tel.: 03681 362-121
Auskunft zum technischen Inhalt:
Ingenieurbüro HEURICH
Hauptstraße 37
98547 Schwarza
Tel.: 036843 729794
Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 847

Ländlicher Wegebau

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **VLF Thüringen Geschäftsstelle Gotha**
Straße: **Hans-C.-Wirz-Straße 2**
PLZ, Ort: **99867 Gotha**
Telefon: 03621 358-500
E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1-3-0103/2018
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99439 Ballstedt**
Verfahrensgebiet des Flurbereinigungs- verfahrens Ballstedt
Landkreis: Weimarer Land
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Ländlicher Wegebau nach RLW
ca. 1 585 m Asphalt-TDS 8 cm mit Fahrbahnbreite
3,50 m auf ungebundener Tragschicht
aus Frostschutzschichten mit Kronenbreite 5,50 m
ca. 10 700 m² Gründungsplanum herstellen
ca. 90 m Rohrdurchlass DN 400 herstellen
ca. 1 500 m Graben wiederherstellen
ca. 9 700 m² Stabilisierung mit Mischbinder ausführen
ca. 6 400 m² Asphalttragdeckschicht abfräsen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 48. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Bauende: 30.04.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich, möglichst per E-Mail mit Nachweis der Einzahlung
Die Vergabeunterlagen werden ab 02.10.2018 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 45,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: VLF Thüringen
Kontonummer:
BLZ, Geldinstitut:
Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschr.-geb.
FBV Ballstedt, Az.: 1-3-0103 / 2018
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Verband für Landentwicklung und
Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: 03621 358-500
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.10.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 23.10.2018, um 14:00 Uhr
Ort: Verband für Landentwicklung und
Flurneuordnung Thüringen
Geschäftsstelle Gotha
Raum 508, 5. Etage
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
3 % für Vertragserfüllung ab 250.000,00 EUR netto
Auftragssumme
3 % für Mängelansprüche ab 100.000,00 EUR netto der
Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst:
Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1 - 9 VOB/A
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:
- EVB zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG

- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Auf Verlangen nach Angebotsabgabe sind vorzulegen:
- NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

- v) Ablauf der Bindefrist: 21.12.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 848
Gemeinde Mellenbach-Glasbach/Thür.
Neubau Kindergarten und Vereinszentrum

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Gemeinde Mellenbach-Glasbach
Bürgermeisterin Frau Kräupner
über Verwaltungsgemeinschaft
Mittleres Schwarzatal
Hauptstraße 40
07429 Sitzendorf/Thür.
Tel.: 036730 343-39, Fax: 036730 343-30
Auskunft erteilt: Herr Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Tel.: 03672 412742
Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOB/A
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Los 1: Erschließungsarbeiten
Los 2: Gründungs- und Rohbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **98746 Mellenbach-Glasbach**
Karl-Marx-Str. 24
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Los 1: Entwässerung/Erschließung/Baugrube
ca. 150 m³ Rohrgräben bis 2,0 m ausheben, wieder verfüllen
ca. 20 m³ Rohrgräben Bkl. 6/7
ca. 120 m offene Wasserhaltung
ca. 150 m PP-Rohre, DN 100 f. Schmutzwasser/Grundleit.
ca. 50 m PP-Rohre, DN 160 f. HA RW
ca. 50 m PP-Rohre, DN 160 f. HA SW
4 St. Kontrollschächte DN 1 000, Beton
ca. 30 m TW-HA-Leitungen da 32 x 3,0, PE HD
ca. 1 St. HA-Schieber
ca. 1 St. Hausanschluss herstellen
ca. 20 m² Asphaltbefestigung aufnehmen u. herstellen
ca. 20 m² Pflasterbefestigung aufnehmen u. herstellen
Baugrube
ca. 600 m³ Baugrubenaushub G 1/G 3
ca. 150 m³ Baugrubenaushub G 3/G 4 (Fundamente)

- ca. 170 m³ Baugrundstabilisierung/Schotterbettung 30 cm
- Wasserhaltung
- Baugrubenstabilisierung nach Wahl des AN

Los 2: Rohbauarbeiten

- Rohbauarbeiten
ca. 140 m³ Betonfundamente inkl. Schalung
ca. 180 m³ Stahlbeton für Gründung
ca. 80 m³ Stahlbetondecken, d = 24 cm
ca. 30 m³ Stahlbeton für Stützen und Stützwände
ca. 450 m³ Mauerwerk, d = 24 cm, d = 17,5 cm, d = 11,5 cm
ca. 180 m Ringbalken
ca. 7 m System-Fertigteilschornstein
1 St. Stahlbetontreppe, h = 3,8 m, b = 1,5 m
ca. 30 t Bewehrungsstahl/Bewehrungsmatten
- Gerüstbau für Rohbau, Zimmerer u. Dachdecker

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt eine losweise Vergabe. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: Los 1: 10.11.2018
Los 2: 30.03.2019
Bauende: Los 1: 15.03.2019
Los 2: 30.04.2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen. Wertungskriterien sind: Preis, Funktionalität u. Dauerhaftigkeit. Pauschalangebote für Erdarbeiten sind nicht zulässig.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
Anforderung ab: Veröffentlichung
Versand ab: Los 1: 10.10.2018
Los 2: 02.11.2018
Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne als PDF-Datei):
Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
20,00 EUR (je Los), inkl. Versand
(Pläne, digit., LV per E-Mail)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Karl-Heinz Bartl/Ingenieurbüro - IBU
Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
BIC: DEUTDE33
Verwendungszweck: Vereinszentrum - KiGa - Los ...
(Bitte Los-Nr. eintragen)
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
26.10.2018, 10:00 Uhr Los 1
23.11.2018, 11:00 Uhr Los 2
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
Gemeinde Mellenbach-Glasbach über
VG Mittleres Schwarzatal, Bauamt, Haus 2
Hauptstraße 40
D-07429 Sitzendorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Ort, Zeit der Eröffnung der Angebote:

Eröffnungstermin: 26.10.2018, 10:00 Uhr Los 1
 23.11.2018, 11:00 Uhr Los 2
 Gemeinde Mellenbach-Glasbach über
 VG Mittleres Schwarzatal, Bauamt, Haus 2
 Hauptstraße 40
 D-07429 Sitzendorf
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen
 Bevollmächtigten zugelassen.

- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
 Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme
 einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: nach VOB und den
 Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch
 haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
 Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
 direkt abrufbare
 Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins
 für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
 (Präqualifikationsverzeichnis)
 nachzuweisen.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung
 gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht
 werden.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner
 Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3
 VOB/A zu erbringen:
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
 Haftpflichtversicherung
 Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
 Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei
 Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
 Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11
 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt
 Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10
 ThürVgG)
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-Tariftreue und
 Entgeltgleichheit)
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB-ILO)
 Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes,
 nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und
 Zuverlässigkeit sowie die
 Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom
 18.04.2011.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 Los 1: 27.11.2018
 Los 2: 23.12.2018
- w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens: gemäß § 19 (3)
 ThürVgG
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar
 Tel.: 0361 37737254, Fax: 0361 37739354
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de
 Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird
 hingewiesen.
- Frau Kräupner, Bürgermeisterin
 Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 849

Neubau Multifunktionsgebäude

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Gemeinde Sitzendorf
Bürgermeister Herr Friedrich
über Verwaltungsgemeinschaft
Mittleres Schwarzatal
Hauptstraße 40
07429 Sitzendorf/Thür.
 Tel.: 036730 343-14, Fax: 036730 343-30
 Auskunft erteilt: Herr Dipl.-Ing. (TU) Bartl
 Tel.: 03672 412742
 Ingenieurbüro IBU
 Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
 nach § 3 (1) VOB/A
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Los 8: Fenster/Türen/Tore
Los 9: Innen- u. Außenputz
Los 10: Estricharbeiten
Los 11: Fliesenarbeiten/Trockenbau
Los 12: Maler- u. Fußbodenarbeiten
- e) Ort der Ausführung: 07429 Sitzendorf
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Los 8: Fenster, Türen u. Tore
 ca. 6 St. Kunststoff, einflügelig, dreh-kipp, 0,5 m2
 ca. 11 St. Kunststoff, einflügelig, dreh-kipp, 1,0 m2
 ca. 1 St. Kunststoff, einflügelig, dreh-kipp, 1,5 m2
 ca. 8 St. Kunststoff, zweiflügelig, dreh-kipp, 1,5 m2
 ca. 5 St. Kunststoff, zweiflügelig, dreh-kipp, 2,0 m2
 ca. 18 St. Kunststoff, zweiflügelig, dreh-kipp, 2,25 m2
 ca. 13 St. Innentüren, einflügelig, Toilette u. Vorraum
 ca. 13 St. Innentüren, einflügelig, T-RD
 ca. 32 St. Innentüren, einflügelig
 ca. 7 St. Außentüren, einflügelig
 ca. 2 St. Feuerwehrgaragentore, 4,0 m x 4,5 m
Los 9: Innen- u. Außenputz/Trockenbau
 ca. 2 100 m² Innenputz, 2-lagig
 ca. 600 m² Innenputz, 2-lagig, Sanitäräume
 ca. 800 m² Außenputz, 2-lagig, Wärmedämmputz
 - Gerüstbau für Putzarbeiten/innen u. außen
Los 10: Estricharbeiten
 ca. 450 m² Zementestrich für Fußböden
 ca. 170 m² Zementestrich für Sanitäräume
Los 11: Fliesenlegerarbeiten
 ca. 600 m² Wandfliesen
 ca. 170 m² Fußbodenfliesen
 - Treppenbeläge u. Sockelfliesen
Los 12: Maler- u. Fußbodenlegerarbeiten
 ca. 3 000 m² Wand-, Deckenflächen, Tapeten und
 Anstrich
 ca. 600 m² Fußbodenbeläge, Kunststoff
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt eine losweise Vergabe.
 Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: Los 8: 30.01.2019
 Los 9: 30.01.2019
 Los 10: 30.01.2019
 Los 11: 30.03.2019
 Los 12: 30.04.2019
 Bauende: Los 8: 30.03.2019
 Los 9: 30.05.2019
 Los 10: 30.04.2019
 Los 11: 30.06.2019
 Los 12: 30.08.2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im
 Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
 Wertungskriterien sind: Preis,
 Funktionalität u. Dauerhaftigkeit

- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
 Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
 E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
 Anforderung ab: Veröffentlichung
 Versand: Los 8: 12.10.2018 Los 9: 02.11.2018
 Los 10: 02.11.2018 Los 11: 02.11.2018
 Los 12: 02.11.2018
 Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne als PDF-Datei):
 Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
 20,00 EUR (je Los), inkl. Versand
 (Pläne, digit., LV per E-Mail)
 Erstattung: nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Karl-Heinz Bartl/Ingenieurbüro - IBU
 Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
 IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
 BIC: DEUTDE33
 Verwendungszweck: Multifunktionsgebäude - Los ...
 (Bitte Los-Nr. eintragen.)
 Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 02.11.2018, 10:00 Uhr Los 8
 23.11.2018, 10:00 Uhr Los 9
 23.11.2018, 10:15 Uhr Los 10
 23.11.2018, 10:30 Uhr Los 11
 23.11.2018, 10:45 Uhr Los 12
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
 Gemeinde Sitzendorf über
 VG Mittleres Schwarzatal, Bauamt, Haus 2
 Hauptstraße 40
 D-07429 Sitzendorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Datum, Ort, Zeit der Eröffnung der Angebote:
 Eröffnungstermin: 02.11.2018, 10:00 Uhr Los 8
 23.11.2018, 10:00 Uhr Los 9
 23.11.2018, 10:15 Uhr Los 10
 23.11.2018, 10:30 Uhr Los 11
 23.11.2018, 10:45 Uhr Los 12
 Gemeinde Sitzendorf über
 VG Mittleres Schwarzatal, Bauamt, Haus 2
 Hauptstraße 40
 D-07429 Sitzendorf
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
 Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen: nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis)
- nachzuweisen.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:
 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
 Haftpflichtversicherung
 Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
 Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
 Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt
 Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVb-Tariftreue und Entgeltgleichheit)
 Ergänzende Vertragsbedingung - (EVb-ILO)
 Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 Los 8: 03.12.2018
 Los 9 bis Los 12: 23.12.2018
- w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens: gemäß § 19 (3) ThürVgG
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
 Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de
 Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird hingewiesen.
 Herr Friedrich, Bürgermeister
 Gemeinde Sitzendorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 850
 Kanal- und Leitungsbau

Bauvorhaben: **Abwasserentsorgung in der Gemeinde Nobitz 1. BA Pumpstation Ehrenhain mit Druckleitung und Sammelkanälen**

- a) Auftraggeber: **ZAL - Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land Dorfplatz 1 04603 Nobitz/Wilchwitz**
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A
- c) Elektronisches Verfahren: nein
- d) Art des Auftrages: **Kanalbau, Druckrohrleitungsbau offen und geschlossen, Nebenarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **04603 Nobitz/Ehrenhain**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
 980 m Schmutzwassersammelkanal DN 200 PP
 14 St. Schmutzwasserschächte DN 1 000 PP

- 18 St. Hausanschlüsse, sowie Ablösung einer Gruppenkläranlage
1 St. Pumpstation
1 570 m Abwasserdruckleitung HDPE 110 x 10,0
4 St. Molchschleusen
1 St. Druckentlastungsschacht DN 1 000 PP
3 750 m³ Bodenaushub Kanalbau mit Bodenaustausch
1 200 m Spülbohrung DN 110
500 m² Asphaltaufruch und Wiederherstellung Tragschicht
1 450 m² Asphalt fräsen und Einbau Deckschicht Splittmastixasphalt mit Fertiger
8 000 m² Oberbodenabtrag und Wiederauftrag
500 m Baustraße im Wiesenbereich sowie alle Nebenarbeiten
- g) Planungsleistungen: sind nicht zu erbringen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 49. KW 2018
Bauende: 37. KW 2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Angebotsunterlagen bei:
Ingenieurbüro Katzung GmbH
Niederlassung Altenburger Land
Altenburger Straße 8, 04603 Nobitz
Tel.: 03447 5133855
E-Mail: nobitz@katzung.de
Versand der Angebotsunterlagen (vorab per E-Mail)/per Post als CD durch: Ingenieurbüro Katzung GmbH
Niederlassung Altenburger Land
Altenburger Straße 8, 04603 Nobitz
Tel.: 03447 5133855
E-Mail: nobitz@katzung.de
- l) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:
15,00 Euro inkl. Postversand
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger: Ingenieurbüro Katzung GmbH
IBAN: DE27 8205 1000 0163 1140 72
BIC: HELADEF1WEM
Geldinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Submissionstermin siehe q)
- o) Angebote sind zu richten an:
ZAL - Zweckverband
Wasserver- und Abwasserentsorgung
Altenburger Land
Dorfplatz 1
04603 Nobitz/Wilchwitz
- p) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Angebotseröffnung:
Eröffnungstermin: 23.10.2018
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: ZAL - Zweckverband
Wasserver- und Abwasserentsorgung
Altenburger Land
Dorfplatz 1
04603 Nobitz/Wilchwitz
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
Es werden nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entsprechend VOB
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften): gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
· Formblatt 124 oder Präqualifizierungsnachweis (Formblatt 213 S. 2)
· Vorlage der DVGW-Bescheinigungen und GN 2 nach GW 302 o. glw.
· Vorlage der RAL-Güteschutz-Bescheinigungen AK 2 o. glw.
· Formblätter gem. §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 ThürVgG
Die geforderten Nachweise sind zusammen mit den Verdingungsunterlagen einzureichen.
Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung weiterer Unterlagen vor.
- v) Zuschlagsfrist: bis 22.11.2018
Der Zuschlag wird nach VOB/A § 25 und § 25a auf das Gesamtangebot erteilt, das unter Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
Nebenangebote und Sondervorschläge werden zugelassen.
- w) Nachprüfstelle: Landratsamt Altenburger Land
FD Kommunalaufsicht, 04600 Altenburg

Nobitz, den 24.09.2018

gez. Merten
Werkleiter ZAL
-
- Öffentliche Ausschreibung** 78 851
gem. VOB/A § 3 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1
Sanierung Kita
- Vorhaben: Sanierung Kita Lucka, 3. BA**
04613 Lucka
- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Lucka
Pegauer Straße 17
04613 Lucka
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt
- d) Art des Auftrags: Bauleistungen zur Sanierung
- e) Ort der Ausführung: **04613 Lucka**
Clara-Zetkin-Straße 26
Kita Kleeblatt
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 1 Bauarbeiten:
ca. 30 m² Wandabbruch d = 15 cm, ca. 80 m² Abbruch alte Wandfliesen und Putz neu, Abbruch Bodenfliesen ca. 35 m², 20 St. Abbruch Zargen und Änderung vorh. Türöffnungen auf Normgrößen, Einputzen Eckzargen nach Einbau
Los 2 - Trockenlegung KG - Heizraum:
Injektage WD 52 cm ca. 80 m, Negativabdichtung und Sanierputz ca. 105 m²
Los 3 - Trockenbau:
ca. 12 m² Trockenbauwände, ca. 170 m² Rasterunterhangdecken, ca. 190 m² geschlossene Gipskartondecke
Los 4 - Tischlerarbeiten: 20 St. Stahleckzargen mit Türblättern und Fingerklemmschutz
Los 5 - Metallbauarbeiten: Erneuerung von 8 St. PVC-Türen durch Einbau von Alu-Türen in vorh. Fensterelement
Los 6 - Fliesenleger: ca. 50 m² Bodenfliesen,

- ca. 40m² Wandfliesen
Los 7 - Maler, Bodenbelag: Wandanstriche ca. 1 400 m², Deckenanstriche 450 m², Linoleum ca. 250 m², Kunststoffbeläge ca. 110 m²
Los 9 - Heizung, Sanitär: Erneuerung 4 St. Heizkörper, Rückbau Altinstallation (3 WC, 2 WB, 1 Dusche), Neuinstallation (3 WC, 3 WB, 1 Dusche), 2 St. WC-Trennwände
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungszeitraum: 10.12.2018 - 22.10.2019
Ausführung in Bauabschnitten
- j) Nebenangebote: sind zugelassen, nur bei Vorlage des Hauptangebotes
- k) Anforderung Vergabeunterlagen:
Planungs- und Ingenieurbüro Murawski GmbH
Gartenstr. 05, 04603 Nobitz
Für Schriftverkehr bitte nur Postfach benutzen:
Postfach 12 55, 04582 Altenburg
Tel.: 034343 690020, Fax: 034343 690030
E-Mail: info@akmurawski.de
Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab dem 05.10.2018. Der Bieter trägt das Risiko des Versandes. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung (Einzahlungsbeleg) vorliegt. Auf Wunsch erfolgt eine elektronische Datenübergabe des LV in D.83 per E-Mail.
- l) Kostenbeitrag:
Entgelt für Vergabeunterlagen:
Überweisung einer Schutzgebühr auf das Konto Sparkasse Altenburger Land, IBAN DE38 8305 0200 1101 0057 57, BIC: HELADEF1ALT,
Zahlungsempfänger: Planungs- und Ingenieurbüro Murawski GmbH, Verwendungszweck: 3. BA Kita Lucka
Höhe der Kosten: Los 1 Bauarbeiten 13,00 EUR, Los 2 Trockenlegung 12,00 EUR, Los 3 Trockenbau 13,00 EUR, Los 4 Tischler 12,00 EUR, Los 5 Metallbau 11,00 EUR, Los 6 Fliesen 13,00 EUR, Los 7 Maler/Boden-belag 15,00 EUR, Los 9 Heizung, Sanitär 13,00 EUR
- m) Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Einreichung der Angebote: bis 29.10.2018, 10:30 Uhr
- o) Anschrift zur Einreichung:
Stadtverwaltung Lucka, Bauamt
Pegauer Straße 17, 04613 Lucka
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 29.10.2018, ab 10:30 Uhr
Stadtverwaltung Lucka, Bauamt
Pegauer Straße 17, 04613 Lucka
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge ist zu erbringen. Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der EG zugelassenen Kreditinstituts bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: 5 Jahre für die Gesamtmaßnahme; Die Mängelansprüchbürgschaft ist für die gesamte Mängelansprüchzeit zu hinterlegen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise: Nachweise/Angaben gem. VOB/A § 6 Absatz 3 (Präqualifikation oder Einzelnachweis), aktuelle Bestätigung Haftpflichtversicherung
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: am 27.11.2018
- w) Sonstige Angaben: Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Stadt Lucka siehe unter a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall einer Nichtabhilfe und die Kostenfolgen nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen. Nachprüfstelle nach ThürVgG: Vergabekammer Freistaat Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 852
Straßenausbau

Straße An der Kirche in Bad Köstritz

Die **Stadt Bad Köstritz, H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz** und der **Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6, 07545 Gera** beabsichtigen, o. g. Bauvorhaben als Öffentliche Ausschreibung nach § 17 VOB/A zu vergeben. Nachfolgende Leistungen sind zu erbringen:

- a) Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Straße 6, 07545 Gera
Tel.: 0365 4870913, Fax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvm.de
Stadt Bad Köstritz, H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 88120, Fax: 036605 2224
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau, Straßenbau, Freiflächen
- e) Ort der Ausführung: **07586 Bad Köstritz**
Straße An der Kirche
- f) Auszuführende Leistungen:
Bauteil 0: Gemeinsame Leistungen (alle AG)
Baustelleneinrichtung
Beweissicherung
Stundenleistungen für Archäologie
Vermessungsleistungen
Bauteil 1: Straßenbau (AG Stadt Bad Köstritz)
150 m² Natursteinpflaster aufnehmen
60 m² Bitumen aufnehmen
500 m² Schotterfläche aufnehmen
350 m³ Aushub inkl. Entsorgung
18 m Schlitzentwässerungen inkl. Anschlüsse
100 lfm Kabelgraben für Internet inkl. Schutzrohr
32 m Geländer mit Beleuchtung inkl. Verkabelung
300 m² bit. Befestigung inkl. Unterbau
200 m² Granitpflaster in verschiedenen Formaten
300 m Borde aus Granit oder Zeiler aus Granitsteinen
Aufarbeitung Natursteinwand
40 m Rollkiesstreifen
Bauteil 2: Mischwassersammler (AG ZVME)
150 m³ Aushub inkl. Entsorgung als Graben inkl. Verbau
100 m Kanalbau DN 150 - DN 250 im offenen Graben mit Verbau

- 4 St. Schachtbauwerke aus Beton DN 100 bis 2,50 m Tiefe
Dichtigkeitsprüfung mit Luft oder Wasser
Bauteil 3: Trinkwasserleitung (AG ZVME)
100 m TWL PE-HD 63*5,8 inkl. aller Formstücke und Prüfungen
6 St. Hausanschlüsse aufbinden
60 m TWL als provisorische Versorgung
150 m³ Aushub inkl. Entsorgung und Verbau
- g) Bestandsvermessung, Absteckkoordinaten nach G/K
- h) Es erfolgt keine losweise Vergabe.
- i) Bauzeit: Maximal 4 Monate ohne Unterbrechung, Fertigstellung spätestens zum 15.11.2019. Der Bauablaufplan ist 1 Monat nach Zuschlagserteilung mit Bauanfangs- und Bauendtermin vorzulegen.
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
EWV-Ingenieurbüro für Tiefbauplanung GmbH
Wasserstraße 4/6, 07548 Gera
Tel.: 0365 8241021, Fax: 0365 8241022
ewv-tp@t-online.de
- l) Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen Vorlage der Einzahlung der Schutzgebühr von 35,00 EUR (bei Versand zuzüglich 10,00 EUR) an EWV-Ingenieurbüro für Tiefbauplanung GmbH, auf Geraer Bank e. G., BIC: GENODEF1RUJ, IBAN: DE20 8309 4454 0363 5431 03, ab dem 02.10.2018 ausgehändigt bzw. versandt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- m) entfällt
- n) 16.10.2018, 10:00 Uhr
- o) Die Angebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: Straße An der Kirche in Bad Köstritz Straßenbau/Entwässerung, Trinkwasserleitungsbau - Angebot nicht öffnen, in der Stadtverwaltung Bad Köstritz, H.-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz abzugeben bzw. zu versenden.
- p) Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 16.10.2018, 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 16.10.2018, 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Bad Köstritz
H.-Schütz-Straße 4
07586 Bad Köstritz
Bei der Eröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) gemäß Verdingungsunterlagen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch

für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: <http://www.vob-online.de/de/vob-materialsammlung/vergabe-handbuch-des-bundes/vhb-vorbereitung-der-vergabe->
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei Angebotsabgabe gültige DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 mind. W3 pe oder Vorlage von mindestens drei vergleichbaren Referenzen bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen AK 2 oder Nachweis einer Fremdüberwachung

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Stadt Bad Köstritz Oktober 2018

Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 853
Überprüfung elektrischer Geräte

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen**
Straße: **Obertshäuser Platz 1**
PLZ, Ort: **98617 Meiningen**
Telefon: 03693 4858234
Telefax: 03693 485182
E-Mail: s.marx@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 21-76/18
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Leistung: **98617 Meiningen**
Verwaltungsgebäude und Schulen im gesamten Landkreis Schmalkalden-Meiningen
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte 2019

ca. 41 500 St. Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Betriebsmittel nach BGV A3, TRBS 2131 und DIN VDE 0701-0702 inkl. Dokumentation

- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist: Dauer der Leistung: 01.02.2019 - 30.11.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.10.2018, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.12.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger: 27,27 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 21-76/18 Überprüfung elektrischer Geräte
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in
Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 78 854**Nationale Bekanntmachung:**

Vergabe-Nr.: 19 720 001 10

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende**
Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind
- a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341/ 2222-2055 Fax.: 0341/ 2222-2310 E-Mail.: marc.johannes@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle**
wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
Vergabe-Nr.: 19 720 001 10.
- c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen
Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**
Ort der Leistung: An der Staatsstraße S 50 zwischen Borna und Deutzen
Titel der Leistung: Betreiben Wasseraufbereitungsanlage Borna-West 2019
Art und Umfang der Leistung:
- Betreiben Wasseraufbereitungsanlage zur Entfernung von Eisen aus Grund- und Niederschlagswasser durch Neutralisation mittels Kalkhydrat und Abscheidung des Eisenhydroxidschlammes durch Fällung.
- max. Durchsatz 35 l/s
- durchschnittliche zufließende täglich Wassermenge 250 bis 1000 m³
- Wartung und Instandhaltung der kompletten Anlage einschließlich Außenanlage und Regenrückhaltebecken
- Entsorgung bzw. Verwertung des Eisenhydroxidschlammes
- Nachweis der Einhaltung der Einleitkriterien entsprechend vorliegender wasserrechtlicher Genehmigung
Hinweis: Wenn gefordert, Aufnahme des Textbausteines aus Pkt. 1.3.12 der Leistungsbeschreibung hinsichtlich Nachweis der Anforderungen an die maßgeblich vorgesehene Gerätetechnik
- e) **Aufteilung in Lose:**
nein
- f) **Nebenangebote**
nicht zugelassen
- g) **Ausführungsfrist**
01.01.2019 - 31.12.2019
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbveinkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab:
Anforderung bis:
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 22.10.2018 um 10:30 Uhr

Bindefrist: 21.11.2018

- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**
Keine.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-Datensicherheit)
Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
- Prüfbare Referenzen der letzten 5 Jahre, gerechnet ab dem Datum dieser Bekanntmachung, für:
* das Betreiben, Instandhalten und Störbehebung von Wasseraufbereitungsanlagen zur Entfernung von Eisen aus Grund- und Niederschlagswasser durch Neutralisation mittels trocken dosiertem Kalkhydrat und Abscheidung des Eisenschlammes durch Fällung
* die Entsorgung von Schlämmen aus der Aufbereitung von Grundwasser mit bzw. ohne gefährlichen Inhaltsstoffen

m) -

- n) **Zuschlagskriterien:**
Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)
Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

78 855

- a) Privater Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: **Dr. Dirk Botthäuser**
Straße: **Am Ebenholz 3b**
PLZ, Ort: **96515 Sonneberg**
Telefon: (0 36 75) 802005
Fax: (0 36 75) 801896
E-Mail: dr.bo.so@web.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Generalsanierung einer Stadtvilla zur Wohnnutzung
- e) Ort der Ausführung:
Coburger Straße 35, 96515 Sonneberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 01-1 Abbrucharbeiten
10 Stk 10 m³ Enträumlungscontainer
900 m² Bodenbeläge aller Art
30 Stk Türen abbrehen komplett
10 Stk Fenster abbrehen komplett
1 pausch. Elektroanlage demontieren
1 pausch. Heizung-, Sanitärde montage
40 m³ Schornsteinabbruch
200 m² Wandbekleidung abbrehen
1000 m² Tapete entfernen
250 m² Putz abschlagen
52 m² Holzbalkendecke freilegen
1 Stk. Holztreppe komplett abbrehen
1 pausch. Statische Sicherungsmaßnahmen
- Los 02 Zimmerer-, Dachdecker-, Klempnerarbeiten**
1000 m² Schutzgerüst- Dachfang
600 m² Wetterschutz
100 m Dachkasten entfernen
1 Stk Dachgaube rückbauen
1000 m² Schieferdeckung und Dachschalung entfernen
5,5 m³ Holzbauteile aller Art einbauen
14 Stk Wohndachfester einbauen
1000 m² Dachschalung
100 m Gesimskasten mit Sichtschalung
1000 m² Altdeutsche Schieferdeckung
50 m² Flachdachabdichtung
110 m Dachrinne Zink
50 m Fallrohr Zink
40 m Schneefangsystem
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Los 01-1 46 KW-50 KW
Los 02 ab 46KW-
- j) Nebenangebote: zugelassen, nur bei Abgabe des Hauptangebotes

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ausgabe Los 01-1,02: ab 04.10.2018
Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Optiplan Bau GmbH
Mittlere Motschstraße 28, 96515 Sonneberg
Tel.: 03675/881 254 Fax: 03675/881 259
E-Mail: s.thoemmes@architekturbuero-optiplan.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten Los 01-1: je 20,00 €
Höhe der Kosten Los 02: je 25,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Optiplan Bau GmbH
IBAN: DE98 8405 4722 0304 0382 29
BIC, Geldinstitut: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg
Bei Anforderung der Vergabeunterlagen zusätzlich als PDF oder digital wird kein zusätzliches Entgelt erhoben.
Verwendungszweck: Stadtvilla, Los-Nr. + Titel
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.
- m) bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Die Angebote müssen bis zur Angebotseröffnung bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung
Los 01-1 17.10.2018 um 14:00 Uhr
Los 02 17.10.2018 um 14:20 Uhr
Ort: Architekturbüro Optiplan Bau GmbH, Mittlere Motsch Str. 28, 96515 Sonneberg,
Dachgeschoss Besprechungsraum
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform oder Bietergemeinschaften:
Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall

reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 14.12.2018

Nachprüfung behaupteter Verstöße
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs.5 ThürVgG wir hingewiesen.
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabepflichtstelle
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung

78 856

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
WAZV A – O
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
OT Fröttstädt
Telefon: 03624/31703-0
E-Mail: info@wazv-ao.de
- Ohra Energie GmbH**
Am Bahnhof 4
99880 Hörssel
Telefon:03622-621-0
E-Mail: info@ohraenergie.de
- WAG**
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Telefon: 03621-387-30
info@wazv-gotha.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Bundesrepublik Deutschland,
Freistaat Thüringen,
Gemeinde Gräfenhain
Friedrichstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Neubau MW-Kanal / Neuverlegung TWL / Erneuerung Erdgasversorgungsleitung Friedrichstraße in Gräfenhain
(LT = Leistungstitel)
* LT 0 Baustelleneinrichtung/Allgemeine Leistungen
- Baustelleneinrichtung
- Baustellen- und Verkehrssicherung
* LT 1 Mischwasserkanalisation
- ca. 206 m MW-Kanal DN/OD 250 PP im Kreisprofil
- ca. 99 m MW-Kanal DN/OD 315 PP im Kreisprofil
- 6 Stück Schachtbauwerke DN 1000 PP
- 1 Stück Schachtring DN 1000 PP austauschen (M 280 A)
- ca. 60 m Kanal DN/OD 160 PP im Kreisprofil (HA-Anschlüsse)
- ca. 14 Stück Hausanschlüsse aufbinden

- * LT 2 Trinkwasserleitung
 - ca. 306 m Rohrgrabenherstellung TWL DA 63 PE-RC, Lieferung u. Verlegung erfolgt durch AG
 - 2 Stück Kopflöcher für Anbindung an die Bestandsleitung
 - ca. 14 m Rohrgrabenherstellung TW-HA-Leitung DA 32 PE-RC, Lieferung u. Verlegung erfolgt durch AG
 - 8 Stück Kopflöcher für Hausanschlüsse auf-/umbinden
 - 8 Stück Kopflöcher für Anbindung der Interimsleitung
 * LT 3 Gasleitung
 - Tiefbauleistungen für die Erneuerung einer Erdgasversorgungsleitung Länge ca. 136 m Rohrgraben
 - Tiefbauleistungen für die Herstellung der GAS-Hausanschlüsse (2 Stück) Länge ca. 25 m Rohrgraben
 - (1 Stück Neubau / 1 Stück Umbindung)
 * LT 4 Leerrohr
 - ca. 315 m Kabelleerrohr für den Ausbau des Breitbandkabels
 - Wiederherstellungsarbeiten Restflächen
- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage: --
 Zweck des Auftrags: --
- h)** Aufteilung in Lose: nein
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfrist
 Beginn der Ausführung: 18.03.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2019
- j)** Nebenangebote:
 zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
 Empfänger: Ingenieurbüro Kommunal- und Wasserwirtschaft Ohrdruf/Thüringen GmbH
 Kontonummer: 661 590 000
 BLZ, Geldinstitut: 820 700 24 Deutsche Bank
 IBAN: DE 10 8207 0024 0661 5900 00
 BIC-Code: DEUTDEDBERF
- n)** Ablauf der Angebotsfrist: **am 23/10/18 um 09:00 Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 WAZV A - O Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q)** Eröffnungstermin: **am 23/10/18 um 09:00 Uhr**
 Ort: WAZV A - O, Westfalenstraße 9, 99885 Ohrdruf (großer Beratungsraum)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 v.H., Mängelansprüche 3 v.H. der vorläufigen Abrechnungssumme, 60 Tage SZ.
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u)** Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-

fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter
<http://bbr.bund.de/BBR/DE/BauaufsichtlicherService/Vergaben/Eigenerklaerung.html>

und ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
 Freistellungsbescheinigung z. Steuerabzug gemäß § 48 Abs. 1 EStG; Nachw. zu Umsatz, vergleichbaren Leistungen, Eintragung in Berufsregister, Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung, Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft, Beurkundung nach RAL GZ 961 mind. AK 2, Verzeichnis Nachunternehmerleistung., Ergänzende Vertragsbeding. (§§ 12,15,17 u. 18) Tariftreue u. Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2), Beachtung der ILO-Kernarbeitsn. (§§ 11 u. 12 Abs. 2)

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.12.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Tel.: 0361 3770-0
 Fax: 0361 57332-1059
 vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Jobst Verbandsvorsitzender WAZV A-O	gez. Brand Verbandsvorsitzender WAG	gez. Fischer Geschäftsführer Ohra Energie GmbH
--	---	--

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 78 857

Die Gemeinde Weilar, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben: Erneuerung von Fenstern im Dorfgemeinschaftshaus Weilar

- a)** Vergabestelle/Auftraggeber: **Gemeinde Weilar verwaltet durch die Verwaltungsgemeinschaft Dermbach (VG Dermbach) Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**
- b)** Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c)** Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d)** Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e)** Ort der Ausführung: **36457 Weilar, Schulstraße 13**

- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:
Tischlerarbeiten - Vergabe-Nr. 2018-04-WEI
 - 44 Stück Fenster – Ausbau und Entsorgung
 - 44 Stück Kunststoff-Fenster - Lieferung und Einbau
 - 50 m Fensterbänke innen
 - 50 m Fensterbänke außen
 -130 m Abdeckleisten außen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeitraum: 46. KW.2018 - 05. W.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die Ausschreibungsunterlagen können ab 08.10.2018 bei der:
 Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
 Bauverwaltung – Frau Lotz
 Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
 Telefon: 036964/88-40
 Telefax: 036964/88-55
 E-Mail: lotz@vgs-dermbach.de oder bau@vgs-dermbach.de
 schriftlich angefordert (auch per Fax möglich) werden.
 Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- l) entfällt
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 25.10.2018, Uhrzeit siehe unter Punkt q)
 Die Abgabe der Angebote kann vor dem Ablauf der Angebotsfrist in der VG Dermbach, Bauverwaltung, zu den Öffnungszeiten, erfolgen.
 Die Angebotsunterlagen sind in einem gekennzeichneten und verschlossenen Umschlag abzugeben.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
 Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
 für die Gemeinde Weilar
 Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) Angebotseröffnung:
 Donnerstag, den 25.10.2018 um 14.00 Uhr
 Ort: Verwaltungsgemeinschaft Dermbach, Beratungsraum im OG
 Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
 Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen: Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
 Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.11.2018
- w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

gez. Fey / Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 78 858
Nationale Bekanntmachung;
 Vergabe-Nr.: M19KMMMM01

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH
 Einkauf Mitteldeutschland, Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
 Tel.: 0341-2222-2149 Fax.: 0341-2222-2310
 E-Mail.: madlen.schoene@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle**
 wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
 wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
 Vergabe-Nr.: M19KMMMM01
- c) **Form der Angebote**
 Angebote können abgegeben werden:
 1 elektronisch in Textform.
 1 schriftlich
 Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV- Angebotsaufforderung Pkt. 8.
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**
 Ort der Leistung: LMBV Standort 04356 Leipzig, Walter-Köhn-Straße 2
 Titel der Leistung: Unterhaltsreinigung am Standort Leipzig der LMBV mbH
- Art und Umfang der Leistung:**
 Die Unterhaltsreinigungsleistungen beinhalten die Gesamtheit der Leistungen, die zur Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit der Gebäude- und Anlagenfunktionen dienen.
- e) **Aufteilung in Lose:**
 nein

- f) **Nebenangebote**
zugelassen
- g) **Ausführungsfrist**
01.01.2019 bis 31.12.2020 mit der Option der Verlängerung für das Jahr 2021
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab:
Anforderung bis:
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: **29.10.2018; 13:00 Uhr**
Bindefrist: **29.11.2018**
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen: entfällt**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme, Mängelbürgschaft in Höhe von .. v.H. der Auftragssumme einschließlich Nachträge.
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen
in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (Fbl.234)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
- m) -
- n) **Zuschlagskriterien:**
Preis
Weitere Hinweise:
Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)
Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.
Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
-
- ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG** 78 859
NACH VOB/A
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name **Stadt Bad Salzungen**
Straße **Ratsstraße 2**
PLZ, Ort **36433 Bad Salzungen**
Telefon / Fax 03695 671167 / 03695 671560
E-Mail wirtschaft@badsalzungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine
- d) Art des Auftrags: **Neubau Funktionsgebäude**
- e) Ort der Ausführung:
36433 Bad Salzungen/OT Allendorf-Kloster Unter den Bergen 4
- f) Art und Umfang der Leistung
LV 01 – Rückbauarbeiten
Vergabe - Nr. 17-07/LV 01
ca. 775 m² Rückbau eines freistehenden Gebäudes Mauerwerk-/Fachwerkkonstruktion eingeschossig mit Kniestock und Satteldach (Ziegel- u. Betondachsteineindeckung)
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Unterlose: nein
- i) Ausführungsfristen 02. KW 2019 – 11. KW 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Architekturbüro Hoßfeld
Sulzberger Straße 1
36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/850290
E-mail: info@architekt-hossfeld.de
Zahlungsweise: nur Banküberweisung unter Angabe der Vergabe - Nr., keine Barzahlung, keine Schecks
Zahlungsempfänger: ARCHITEKTURBÜRO HOSSFELD
Geldinstitut: Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE92 8405 5050 0000 1177 73
BIC: HELADEF1WAK
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Abholung/Versand der Unterlagen ab 09.10.2018
LV 01: 10,00 €

Zahlungsweise für alle Lose: nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; Vergabestelle s. a)
Stadtverwaltung Bad Salzungen,
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
- q) Angebotseröffnung: 25.10.2018, 14.00 Uhr
Stadtverwaltung Bad Salzungen, Sitzungssaal
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
- r) Geforderte Sicherheiten
Sicherheit für Gewährleistung 3 % der Bruttoschlussrechnungssumme. Die Sicherheiten sind zwingend durch Bankbürgschaften zu erbringen.
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft ab einer Angebotssumme von 250.000,00 € (brutto).
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Darüber hinaus haben die Bieter zum Nachweis ihrer Fachkunde auf Anforderung durch die Vergabestelle weitere Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.12.2018
- w) Nachprüfungsstelle für behauptete Verstöße (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer –
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- gez.
Böhl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 78 860

Der Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen beabsichtigt für das Vorhaben
Abwasserbehandlung OT Spahl – OT Geismar, Stadt Geisa
TO: Zulaufsammler, TO: Stauraumkanal, TO: Abwasser-Pumpstation, TO: Kläranlage Geismar
folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
Eisenacher Str. 2a , 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 667-0 Fax: (03695) 622263
E-Mail: wvs@wvs-basa.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- c) Elektronische Angebotsabgabe:
entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Erdbau-, Rohrverlegungs-, Maurer- und Betonarbeiten, Straßen- und Tiefbauarbeiten, Ausrüstung
- e) Ort der Ausführung:
Ortsteil Geismar, Stadt Geisa, Wartburgkreis
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- Titel 1: TO Zulaufsammler**
Teil ZS als Mischsystem
ca. 400 m² Baustraße
ca. 675 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr
ca. 82 m Stahlbetonrohre DN 800 (DIN EN 1916, DIN V 1201)
2 St Schächte SB DN 1500
1 St Grundstücksanschluss Stz DN 150
Teil ZS mit Stauraumvolumen
ca. 1.350 m² Baustraße
ca. 2.600 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr
ca. 136 m Stahlbetonrohre DN 800 (DIN EN 1916, DIN V 1201)
ca. 30 m Stahlbetonrohre DN 900 (DIN EN 1916, DIN V 1201)
ca. 91 m Stahlbetonrohre DN 1200 (DIN EN 1916, DIN V 1201)
2 St Tangentialschächte SB DN 1000
3 St Schächte SB DN 2000
1 St Gewässerkreuzung „Geisa“
- Titel 2: TO Stauraumkanal**
Teil Stauraumkanal
ca. 425 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr
ca. 12 m Stauraumkanal GFK DN 2800 einschl. Grobstoffrückhaltesystem
1 St Entlastungsschacht GFK DN 3000
Teil Entlastungskanal
ca. 75 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr
ca. 8 m Stahlbetonrohre DN 900 (DIN EN 1916, DIN V 1201)
1 St Schacht SB DN 1500
1 St Auslaufbauwerk mit Wasserbausteinen
- Titel 3: TO Abwasser-Pumpstation**
ca. 350 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr
1 St Schachtbauwerk inklusive Pumpvorlage und Maschinenraum
Länge: 5,25 m, Breite: 3,60 m, Gesamthöhe: 5,65 m
2 St Abwasserpumpen
6 St Plattenschieber DN100 bzw. DN 150
1 St Magnetisch induktiver Durchflussmesser DN 100
1 psch. diverse Edelstahlteile
(Einstiegleitern, Podeste, Pass-/Ausbaustücke u. ä.)
- Titel 4: TO Kläranlage Geismar**
ca. 850 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr (Vorklärbecken I+II)
ca. 600 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr (Schlammager)
ca. 750 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr (Scheibentauchkörperanlage)
ca. 40 m³ Erdaushub, Wiederverfüllung, Abfuhr (Ablaufkanal)
ca. 16 m Ablaufkanal aus Steinzeugrohre DN 200 HL (DIN EN 295)
ca. 425 m³ Frostschuttschicht herstellen
ca. 850 m² Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen, d = 10 cm
ca. 140 m Bordsteine aus Beton setzen, TB 8 x 30 cm
ca. 425 m Graben für Rohrleitungen/Leerrohre/Elt-Leitungen herstellen
ca. 210 m PVC- bzw. PP-Rohre DN 150 liefern und verlegen
ca. 300 m Kabelschutzrohre liefern und verlegen
ca. 2 St Kabelziehschächte herstellen
ca. 140 m Stahlmattenzaun liefern und herstellen
2 St Toranlage, einflügelig, b = 1,0 m
1 St Toranlage, zweiflügelig, b = 6,0 m
5 St Leuchtpunkte errichten, h = 6,0 m

- 2 St Schächte SB DN 1000
 1 St Brauchwasserschacht (Einzelpumpstation) SB DN 1500
 1 St Probeentnahmeschacht SB DN 1000
 1 St Auslaufbauwerk mit Wasserbausteinen
 2 St Vorklärbecken (Stahlbeton, di= 6,00 m; hges= 5,3 m)
 einschl. Schlammpumpe
 1 St Schlammager (Stahlbeton, di= 7,00 m; hges= 5,5 m)
 einschl. Rührwerk
 1 St Kompaktkläranlage (895 EW, zweistraßige
 Scheibentauchkörperanlage mit kombinierter C-, N- und
 Deni-Stufe sowie Phosphatfällung)
 1 St PE-HD Flachbodenbehälter (Tank FECH3), 5000 l
 1 St Außenschrank mit Dosiereinrichtung und
 Leckageüberwachung
 1 St Betriebsgebäude mit Elt-Raum und Rechenraum,
 Satteldach,
 Stahlbetonbauweise, Länge: 8,0 m, Breite: 7,0 m,
 Gesamthöhe: 5,6 m
 1 St Rechenanlage mit Rundsandfang (Kompaktanlage)
- g) Planungsleistungen:
 Statik (Tragwerksplanung)
- h) Aufteilung in Lose:
 Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Die Vergabe
 wird nach § 18 VOB/A auf das
 Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen
 und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- i) Ausführungsfristen:
 Ausführungszeitraum: 02/2019 – 10/2020
- j) Nebenangebote:
 Änderungs- und Nebenangebote werden bei technischer
 Gleichwertigkeit zugelassen.
 Sie müssen auf einer gesonderten Anlage angegeben und
 als solche gekennzeichnet werden.
 Angebote mit pauschalierten Erdarbeiten und
 Pauschalangebote über die Gesamtleistung
 werden nicht gewertet.
 Die Abgabe von Nebenangeboten ohne gleichzeitige
 Abgabe eines Hauptangebotes
 (VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3) ist zugelassen.
 Die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position ist
 in diesem Fall zwingend erforderlich.
- k) Anforderung von Vergabeunterlagen:
 Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH, Albert-Schweitzer-
 Straße 32, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047 E-Mail:
 ttb-werra@web.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
 Papierform:
 Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich
 eines Datenträgers (GAEB-Datei),
 welche nicht zurückerstattet wird, beträgt 160,00 Euro (inkl.
 19 % MwSt.). Sie ist auf das
 Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN:
 DE93 8405 5050 0000 1197 92,
 BIC: HELADEF1WAK, Wartburg-Sparkasse zu überweisen.
 Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur
 gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Bei
 Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
 Die Unterlagen werden bei Vorliegen des
 Überweisungsbeleges ab 08.10.2018 versandt.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag : entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote
 Die Angebote sind bis zum 06.11.2018 um 13.00 Uhr
 einzureichen.
 Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin
 im Wasser und Abwasser-Verband
 Bad Salzungen, Eisenacher Straße 2 a, 36433 Bad
 Salzungen erfolgen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
- Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen, Eisenacher
 Straße 2 a, 36433 Bad Salzungen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Angebotsöffnung:
 Dienstag, 06. November 2018, 13.00 Uhr, Zimmer 201
 Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen,
 Eisenacher Str. 2a, 36433 Bad Salzungen
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme
 Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der
 Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
 Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die
 Liste des Vereins für die Präqualifikation von
 Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunter-
 nehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die
 vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert
 sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation
 erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
 Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
 VHB „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
- Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die
 Eigenerklärungen bzw. die Angabe
 der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste
 des Vereins für die Präqualifikation
 von Bauunternehmen geführt werden, vorzulegen.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Verlangen
 die Eigenerklärungen (auch die
 der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der
 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen
 zuständiger Stellen zu bestätigen.
- Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde,
 Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf
 Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und
 Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-
 Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18
 ThürVgG
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und
 Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 und 15 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-
 Kernarbeitsnormen (§ 11 und 12 ThürVgG)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der
 Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei
 Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG
 - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für
 Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
 herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961
 Beurteilungsgruppen AK1 oder AK2 mit Angabe der
 Ausführung von Leistungen in den letzten
 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung
 vergleichbar sind, sowie Beurteilungsgruppe D sind zu
 erfüllen und nachzuweisen.
 - Der Ausführende der Druckrohrleitungsarbeiten muss im
 Besitz einer gültigen DVGW- Zertifizierung nach GW 301 sein
 sowie die Befugnis zum PE-Schweißen nach G 330 und
 Schweißaufsicht GW 331 besitzen.

- Eignungsnachweis zur Herstellung und zum Einbau von Beton mit höherer Festigkeit und anderen besonderen Eigenschaften auf Baustellen (Beton B II bzw. Überwachungsklasse 2) nach DIN 1045-2.

v) Ablauf der Bindefrist: 21. Dezember 2018

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
Nachprüfstelle (§19 ThürVgG): Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
Verbandsvorsitzender
Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen

Im ersten Halbjahr 2018 lag das Entgelt je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe 2,9 Prozent und im Ausbaugewerbe 3,9 Prozent höher als im Vorjahr.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Baugewerbe in Thüringen im ersten Halbjahr 2018 Baugewerblicher Umsatz um 2,5 Prozent angestiegen

Die Thüringer Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Baugewerbes erzielten im ersten Halbjahr 2018 einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 1 362 Millionen Euro. Damit lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik das Ergebnis um 33 Millionen Euro bzw. 2,5 Prozent (bei einem Arbeitstag weniger) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erzielten im ersten Halbjahr 2018 einen baugewerblichen Umsatz von 941 Millionen Euro. Das waren 63 Millionen Euro bzw. 7,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bei den Betrieben des Ausbaugewerbes lag der baugewerbliche Umsatz im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2017 rund 31 Millionen Euro bzw. 6,8 Prozent niedriger. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass ab 2018 im Ausbaugewerbe nur noch Betriebe ab 23 und nicht wie bisher, ab 20 Beschäftigten befragt wurden.

Im Ausbaugewerbe wurden im ersten Halbjahr 2018 rund 422 Millionen Euro baugewerblicher Umsatz erwirtschaftet. Im Durchschnitt des ersten Halbjahres 2018 waren im Baugewerbe insgesamt 23 677 Personen beschäftigt. Das sind 520 Personen bzw. 2,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes waren 14 674 Personen tätig. Das waren 718 Personen bzw. 5,1 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017. Das Ausbaugewerbe verzeichnete mit 9 004 Beschäftigten nach Reduzierung der befragten Betriebe von 263 im Jahr 2017 auf 228 im Jahr 2018 einen Rückgang um 197 Personen bzw. 2,1 Prozent. Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten je Betrieb stieg in diesem Zeitraum von 35 auf 39 Personen.

Die Umsatzproduktivität (baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten) erreichte im ersten Halbjahr 2018 im Baugewerbe insgesamt eine Höhe von 57 540 Euro, das sind 0,2 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017. Im Bauhauptgewerbe mit einer Umsatzproduktivität in Höhe von 64 103 Euro wurde ein um 2,0 Prozent höherer Umsatz je Beschäftigten gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 erwirtschaftet. Im Ausbaugewerbe war die Umsatzproduktivität im ersten Halbjahr 2018 mit 46 844 Euro üblicherweise geringer als im Bauhauptgewerbe. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum sank sie jedoch um 4,7 Prozent.

Die Beschäftigten des Baugewerbes insgesamt leisteten mit 13,9 Millionen Arbeitsstunden rund 1,3 Prozent weniger Stunden als im ersten Halbjahr 2017. Im Bauhauptgewerbe gab es einen Rückgang um 0,3 Prozent und im Ausbaugewerbe kam es im betrachteten Zeitraum zu 2,6 Prozent geringeren Einsatzzeiten.